

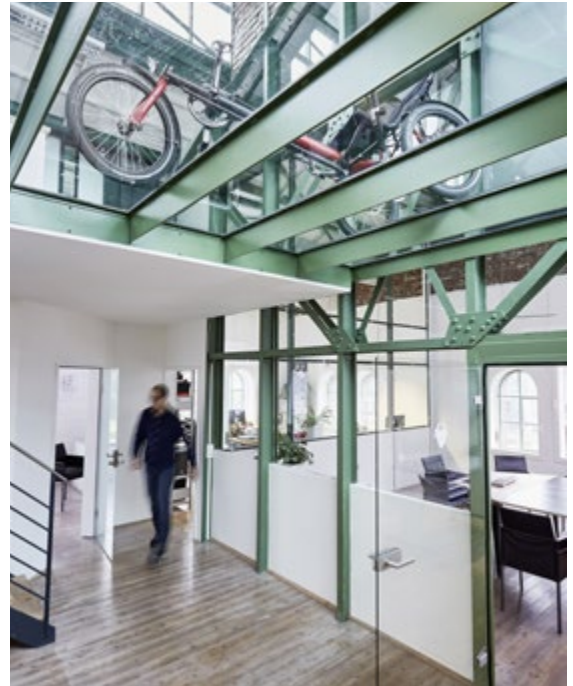


# Der Hase-Moment

Räder von Hase Bikes findet man nicht im Baumarkt oder im Versandhandel. Modelle wie das Kettwiesel, das Trigo und das Trets – wendige Delta-Trikes mit einem Vorderrad und zwei Hinterrädern – und das Tandem/Cargobike Pino werden mitten im Ruhrgebiet von Hand montiert und in die ganze Welt exportiert.

REDAKTION: KATJA WEIGERT  
FOTOS: JÖRG SCHWARTZ, HASE BIKES

**H**ase Bikes fährt man aus den unterschiedlichsten Gründen. Weil man um die Welt radelt. Weil man als Familie Kind oder Einkäufe lieber mit dem Rad als mit dem Auto transportiert. Weil man lieber Liegerad fährt, als ein „normales“ Rad. Oder weil das Liegerad es überhaupt erst möglich macht, Rad zu fahren. All diese Menschen verbindet der Hase-Moment. Der Augenblick, in dem man losfährt und sich einfach frei fühlt. aktiv Radfahren hat einen Blick hinter die Kulissen von Deutschlands erfolgreicher Spezialrad-Manufaktur geworfen.



**Links oben:**  
Die Hase Bikes-Halle ist Teil einer denkmalgeschützten Steinkohle-Zeche in Waltrop.

**Rechts oben:**  
Die Büros liegen in luftiger Höhe über der Werkshalle.

**Rechts unten:**  
Jüngster Hasenbau auf dem Gelände – die kleine Halle wurde vor zehn Jahren gebaut.

### Leidenschaft für Fahrräder

Ruhrgebiet, Zeche Waltrop. Hier, mitten auf dem Gelände des ehemaligen Steinkohle-Bergwerks Hibernia, hat Firmengründer Marec Hase 2001 eine der denkmalgeschützten Hallen gekauft und begonnen, sie für sein Unternehmen auszubauen. „Zuerst haben wir hier noch selber mit zwei Kindern gewohnt“, erzählt Marec. „Aber dafür ist der Betrieb inzwischen einfach zu groß.“

2008 wurde eine zweite Halle mit Showroom gebaut, die sich Lager, Versand und die mechanische Werkstatt teilen – noch mehr Platz für Räder, Menschen und Ideen.

Nach fast 25 Jahren Firmengeschichte ist Hase Bikes ein immer noch wachsendes, multikulturelles Unternehmen. Das inzwischen 56-köpfige Team spricht viele Sprachen: portugiesisch, russisch, türkisch, italienisch, syrisch, niederländisch, französisch, englisch und auch deutsch. Über Mitarbeiterbindung braucht sich Marec



keine Sorgen zu machen. Die Mitarbeiterfluktuation ist extrem gering, alleine 18 ehemalige eigene Auszubildende arbeiten heute in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens. Mitarbeiter wie Igor und Dennis aus der Produktion kennen Hase Bikes noch aus der Zeit, als der Firmensitz in der Garage von Marecs Mutter war. Was das Team zusammenschweißt, ist die gemeinsame Leidenschaft für den Radsport und die Liebe zu den Rädern, die sie fertigen.

### Think Tank unter dem Dach

In den ehemaligen Familienräumen in den beiden oberen Stockwerken hoch über der eigentlichen Werkshalle arbeiten heute der Designer Paulo, die beiden Konstrukteure Denis und Christof und Marec Hase selbst. Der Firmengründer ist zugleich Geschäftsführer und Cheftwickler, vor allem aber überzeugter Fahrradenthusiast, dessen Begeisterung und Leidenschaft auch

nach einem Vierteljahrhundert als Unternehmer noch sofort überspringen. Marecs Räder sind Hingucker: Klare Linien, zeitlos schönes Design und hochwertige Technik; die Lust auf eine Testfahrt kommt schon mit dem Angucken. Wer sich einmal auf ein Hase Bike setzt und fährt, will eines haben.

Die Erfolgsgeschichte von Hase Bikes ist eng mit Auszeichnungen verknüpft: Vom „Urknall“, als der damals 17-jährige Marec mit seinem selbst-

Links oben:  
Viel Raum für Ideen  
in der Konstruktion.

Rechts unten:  
Marec Hase,  
Fahrradkonstrukteur  
aus Leidenschaft.

Rechts oben:  
Theorie und Praxis –  
In der Konstruktions-  
abteilung wird aus-  
giebig geschraubt  
und getestet.



**Links oben:**  
Mit dem Kettwiesel  
Kross gewannen  
Hase Bikes 2015 den  
Designpreis Red Dot  
Best of the Best.  
v.l.n.r.: Marec Hase,  
Kirsten Hase und  
Designer Paulo  
Mesquita

**Links unten:**  
Marketingleiterin  
Kirsten Hase

**Rechts oben:**  
Blick von den Büros  
in die Werkshalle  
und auf die Empore  
mit dem „Hase Bikes  
Café“

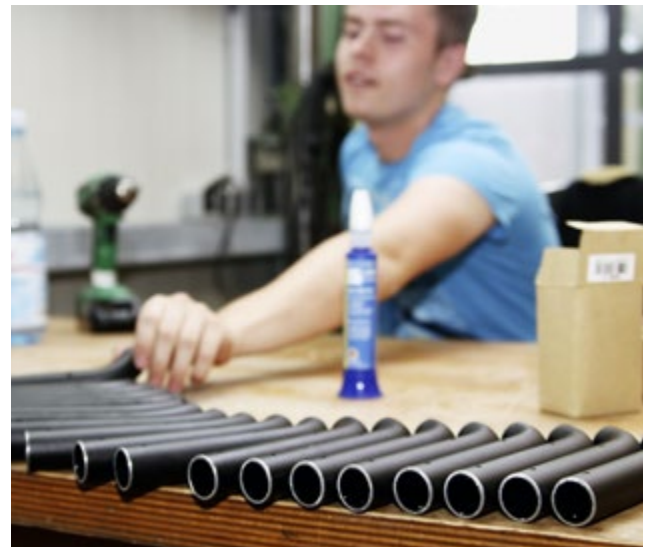
**Rechts unten:**  
Das Team frühstückt  
jeden Morgen  
zusammen.

gebauten Tandem-Trike den Wettbewerb von Jugend Forscht gewann, bis hin zu Branchen- und Designpreisen. Mit Modellen wie dem Kettwiesel, dem Klimax und dem Pino haben Marec und sein Team eine ganze Reihe von Preisen eingeholt, darunter bereits drei Mal den renommierten Red Dot Award, inklusive der Auszeichnung Best of the Best, einen IF Design Award und zahlreiche begehrte Branchentrophäen wie den Eurobike-Award.

### Family Business

In der großzügigen Empore über der eigentlichen Werkshalle teilen sich Marketing, Vertrieb und Buchhaltung die Büroräume. Hier ist auch das „Hase Bikes-Café“, wo an den Arbeitstagen

jeden Vormittag in entspannter Loft-Atmosphäre zusammen gefrühstückt wird. „Wir kennen uns immer noch alle“, sagt Marketingleiterin Kirsten Hase. „Regelmäßiger Austausch und der kurze Weg zum Chef waren uns schon immer wichtig.“ Heute arbeiten alleine in Vertrieb, Marketing und Buchhaltung 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch Kirstens Mutter Inge, die „schon ewig“ die Buchhaltung macht. „Gelegentlich springt sie auch als Fotomodell ein“, erzählt Kirsten. „Für das Trigo Up zum Beispiel, ein Trike, das wir für Menschen entwickelt haben, die wegen Handicaps, Krankheiten oder wegen ganz normaler Alterserscheinungen in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind.“



### Wo Customizing der Standard ist

Die Wände der 1000 qm großen Montagehalle hängen voller Rahmen, um die alten Stahlpfeiler der Hallenkonstruktion herum wurden große Montagespinnen gebaut. Hier können bis zu 48 Räder gleichzeitig fertig gestellt werden. Bei Hase Bikes ist Customizing ganz normal, gut 40 Prozent der verkauften Räder sind individuell zusammengestellte Modelle. „Die Menschen bekommen etwas Besonderes, das genau auf sie abgestimmt ist“, erläutert Produktionsleiter André. „Und im Bereich Reha und Senioren ist eine individuelle Konfiguration der Räder sowie so verbreitet.“ Gut 80 Prozent aller Hase Bikes

werden hier verkauft. Trix und Trets, die beiden Trikes für Kinder und Jugendliche, haben jeweils eine eigene Hilfsmittelnummer. „Wenn sie vom Arzt verordnet sind, werden sie normalerweise auch vom Kostenträger übernommen“, erzählt Vertriebsleiter Stephan.

Wer sich den Bike-Konfigurator auf der Hase Bikes-Website anschaut, erkennt schnell, wie viele Ausstattungsmöglichkeiten die einzelnen

**Links oben:**  
Bis zu acht Trikes können gleichzeitig an der Montagespinne zusammengebaut werden.

**Links unten:**  
Das Team von Hase Bikes war schon immer multikulti.

**Rechts oben:**  
An der Montagespinne werden Pinos montiert. Die Rahmen hängen griffbereit von der Decke.

**Rechts unten:**  
Wichtiger Montageschritt: die Vorbereitung. Alle Teile werden noch einmal gecheckt.



Rechts oben: Wichtiger Teil der Werksbesichtigung: selber den Hase-Moment erleben.

Unten: geführte Tour: Die Werksbesichtigungen sind immer gut besucht.

Modelle haben. „Alleine das selbst entwickelte Zubehör für den Reha-Bereich umfasst rund 25 verschiedene Produkte. Hinzu kommen alle möglichen Varianten mit und ohne Motor, anderen Federgabeln, Schaltungen, Federungen oder Antrieben“, fügt Stephan hinzu. Natürlich gibt es auch Topseller-Konfigurationen der verschiedenen Modelle, die fertig bestückt vorrätig sind und sofort ausgeliefert werden können. Ansonsten beträgt die Wartezeit durchschnittlich 4 Wochen, eine eher kurze Zeit, gemessen an der Nachfrage.

Werksbesichtigung

## Hase Bikes selbst erleben

Wer Lust hat, sich selber anzuschauen, wie in Waltrop das Hase läuft, kann sich auf [www.hasebikes.com](http://www.hasebikes.com) zu einer Werksbesichtigung anmelden. Hierbei werden alle Prozesse anschaulich erklärt, Fragen beantwortet und ausführlich den Hasen über die Schultern geschaut.

Eine Führung für max. 30 Teilnehmer dauert ca. 4 Stunden, bequeme und wetterfeste Kleidung ist angesagt. Schließlich stehen im Anschluss an die Besichtigung alle Hase Bikes-Modelle zur Probefahrt bereit. Trike oder Stufentandem, Offroad oder Reha: alles kann, nichts muss.